

**V O R L A G E der SPD-Fraktion  
zur Sitzung des Sozialausschusses 02-2022**

**Betr.: neue Entwicklungen zum Thema Kinder- und Jugendcampus**

**Hier: Beschluss zum Kinder- und Jugendcampus**

- A)** Sachstandsbericht
- B)** Stellungnahme der SPD-Fraktion
- C)** Votum der Ausschüsse
- D)** Finanzierung und Zuständigkeit
- E)** Umweltverträglichkeit
- F)** Beschlussvorschlag

**Zu A)**

Die Betreuung der Kinder in der Gemeinde erfolgt dezentral. So werden die – Stand 2020- 36 Krippenkinder, 101 Kindergartenkinder und 105 Hortkinder an drei unterschiedlichen Standorten und in vier Häusern betreut. Die Hortbetreuung erfolgt in einer Containeranlage gemeinsam mit der Essensausgabe der Greenhouse School.

Die Greenhouse School befindet sich seit ihrer Gründung im Schulgebäude der Ostseegrundschule Graal-Müritz. Dort nutzt sie etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Raumressourcen des vorhandenen Schulgebäudes für die Beschulung.

Die Gemeindevertretung fasste am 27.08.2020 den Grundsatzbeschluss (G29-8/2020) zur Schaffung eines Kinder und Jugendcampus. In einem ersten Schritt soll eine Konzeption erarbeitet werden, die u.a. Kinderbetreuung (Kita, Hort) möglichst in einem Gebäude, die Optimierung des Raumbedarfs von Grundschule und Greenhouse School sowie die Sanierung/den Neubau der Sporthalle beinhaltet. Als verantwortlich koordinierender Ausschuss wurde der Sozialausschuss bestimmt.

Am 22.09.2020 fand die erste Sitzung der Koordinierungsgruppe statt und seitdem wurde seitens der Verwaltung der benötigte Raumbedarf der unterschiedlichen Nutzer ermittelt und eine Übersicht der verfügbaren Flächen erstellt.

In der Containeranlage kam es in der Vergangenheit vermehrt zu Feuchteintritten im Hergang mit Durchfeuchtungen und Schimmelpilzbildungen. Sämtliche Reparaturversuche führten nicht zum gewünschten Erfolg. Die aufgezeigten Schäden dulden keinen weiteren Zeitaufschub. Vielmehr sollte die Containeranlage verkauft und eine neue aufgestellt werden.

Aufgrund der planmäßigen zweizügigen Entwicklung der Greenhouse School besteht auch hier Zeitdruck. Die Greenhouse School benötigt dringend noch vier weitere Klassenräume und die Ostseegrundschule einen Fachraum für Kunst.

Auch die andauernde wetterbedingte Problematik der Undichtigkeit der Bedachung der Turnhalle sollte priorisiert werden.

**Zu B)**

Die SPD-Fraktion empfiehlt eine unverzügliche Beschaffung von Ersatzcontainern für den Hort und die Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie für den Kinder- und Jugendcampus mit folgender

Priorisierung:

1. Erstellung eines Flächenplans auf dem jetzigen Schulgelände mit dem Ziel der Unterbringung aller zukünftigen Nutzer
2. Greenhouse School: Planung von vier Klassenräumen, Ostseegrundschule: Planung von einem Fachraum Kunst als Anbau
3. Planung einer Mensa/Aula plus Essensausgabe/Küche
4. Planung einer Doppelturnhalle

5. Planung einer Kita und eines Hortes in einem Gebäude mit Gruppenräumen, Sanitärbereichen und Teeküche
6. Planung eines Jugendhauses

Zusätzliche Reserven, vor allem im Bereich der Klassenräume und Gruppenräume für den Hort sind miteinzuplanen

In einer Machbarkeitsstudie sollen Lösungsansätze zur Realisierung der Anforderungen an Gebäude mit den o.g. Raumbedürfnissen auf den gemeindlichen Flächen des Schulgeländes dargestellt werden. Parallel zu der Machbarkeitsstudie soll der Verkauf der Containeranlage und die Wiederbeschaffung ggfs. mittels Miete oder Mietkauf ausgeschrieben werden, da für die Hortbetreuung und die Mensa der Greenhouse School schnellstmöglich eine Lösung gefunden werden muss.

**Zu C)**

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen tagt am 17.02.2022 zu der Thematik. Dem Bauausschuss wird die Vorlage zur Beratung weitergeleitet.

**Zu D)**

Die Kosten für die Machbarkeitsstudie Kinder- und Jugendcampus sind zu eruieren und in den Gemeindehaushalt einzustellen.

**Zu E)**

In der Machbarkeitsstudie ist zu berücksichtigen, ob bei einer Realisierung Umweltschutzbelange berührt werden.

**Zu F) Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen empfiehlt der Gemeindevertretung den Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Kinder- und Jugendcampus vom 27.08.2020 zu konkretisieren, indem die Gemeindeverwaltung beauftragt wird, eine Machbarkeitsstudie in der unter B) genannten Priorisierung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Sozialausschusse: 7

Davon anwesend: .....

Ja-Stimmen: .....

Nein-Stimmen: .....

Stimmenthaltungen: .....

Für die SPD-Fraktion

---

Ekkehart Steiner McCall